

Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.



on Gottes Gnaden,

FRIDRICH König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erg. Kämmerer und Churfürst Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranien/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der
Graffschafft Glaz/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Steer-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. r.

Landes Justiz- Wesen mißfällig angemerket/ daß bey dem in dieser
Provinz üblich gewesenen modo exequendi die Executiones gar sehr verzö-
gert/ solche von einigen Richtern bald unter diesem bald jenem Vorwand aus-
gesetzt/ dabey die Unterthanen nicht allein in schwere Kosten gestürzt/ son-
dern auch wehl gar Jahren lang wegen ihrer erstrittenen Judicatorum Hülf-
loß gelassen worden; Und da Wir zu Abhelsung solcher Unordnungen und
eingeschlichenen Mißbräuchen/ allergnädigst resolviret haben/ vorläuffig zwey
Land- Reuter/ wovon der eine in der Stadt Cleve/ der andere zu Lünen woh-
nen solt/ anzuordnen/ und denemselben eine provisionelle Instruction mugeben
lassen;

Als wird solches Euch hiemit bekande gemacht/ auf daß Ihr eines Theils/
wann es die Nothwendigkeit erfordert/ gedachte Land- Reuter mit zur Insti-
tuirung der Bescheider an die von Adel und andere auf dem Lande gebräu-
chen/ und allenfalls die Execution durch selbige verrichten lassen könnet/ an-
dern Theils auch gedachten Land- Reutern auf ihr Begehren alle Assistentz
bey Verrichtung ihres Amtes/ es sey bey denen von Unserer Regierung oder
sonsten ihnen aufgegebenen Executionen, Pfändungen/ Aufhebung oder Ar-
restirung der Personen/ gang ohnweigerlich und auf das schleunigste leisten/
nicht

Wegen Anordnung der Land-Reuter.

nicht weniger denen dortigen Gerichtes: Dienern auf das nachdrücklichste einbinden sollet/ sie so fort auf Gefinnen nicht allein vor ihre Personen/ sondern auch allenfalls durch Aufbietung nöthiger Schützen/ zu assistiren.

Gleichwie sich nun von selbstem versteht/ daß sich Niemand/ es sey von Unsern Untertthanen oder Fremden/ bey Vermeidung der schweresten arbiträren/ auch dem Befinden nach Leib- und Lebens-Straffe unterstehen müsse/ sich gegen diese Land-Neuter ungebührlich/ es sey mit Worten oder sonsten zu bezeigen/ weniger Pfandkehrung zu thun/ oder sonsten denen Executionen und Arrestirungen sich zu widersetzen/ am allerwenigsten aber durch Thätlichkeiten an dieselbe sich zu vergreifen;

Also habe Ihr ein solches/ damit Niemand deshalb eine Unwissenheit vorschützen möge/ gewöhnlicher massen in Eurem District überall publiciren/ und zugleich mit bekandt machen zu lassen/ daß gedachte Land-Neuter zugleich dahin beordert worden/ die Widerspenstige selber beym Kopff zu nehmen/ und nach dem Gefängniß zu bringen. Seynd Euch mit Gnaden gewogen. Geben Gieve in Unserem Regierungs-Nam/ den 30. Octobris 1749.

An statt und von wegen Allerhöchsigst.
Seiner Königlichen Majestät.

Johann Peter von Raesfeld. von Koenen.

E. S. Hopp

chste
son-

sen
ersten
sehen
oder
Exe-
aber

heit
lici-
euten
ff zu
Bna-
So-

[Faint, mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, appearing as ghosting.]

[Faint, mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, appearing as ghosting.]

Kg 469i (1)
4^r

HS-Abt.

1018

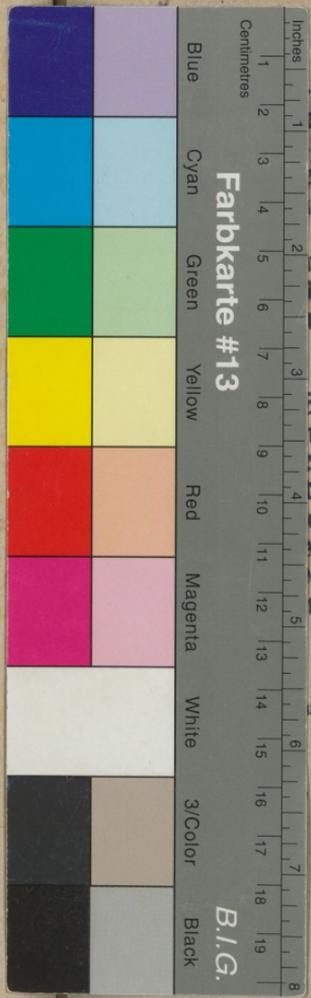
1011



on Gottes Gnaden,

SIXTZECK/König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Drantien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der
Graffschafft Glas/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
tin, Pommern/ der Cassuben und Wendem/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. u.

Souverainer Prinz von Drantien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der
Graffschafft Glas/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
tin, Pommern/ der Cassuben und Wendem/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. u.



Demnach man bey Untersuchung hiesigen
Wesen mißfällig angemercket/ daß bey dem in dieser
men modo exequendi die Execuciones gar sehr verzö-
hern bald unter diesem bald jenem Vorwand aus-
richten nicht allein in schwere Kösten gestürzet/ son-
dern lang wegen ihrer erstrittenen Judicatorum Hülf-
Und da Wir zu Abheftung solcher Unordnungen und
räuchen/ allergnädigst resolviret haben/ vorkauffig zwey
der eine in der Stadt Cleve/ der andere zu Lünen woh-
nd denenelben eine provisionelle Instruction mitgeben

Such hiemit beandt gemacht/ auf daß Ihr eines Theils/
idigkeit erfordert/ gedachte Land-Neuter mit zur Insi-
er an die von Adel und andere auf dem Lande gebrau-
die Execution durch selbige verrichten lassen könnet/ an-
chten Land-Neutern auf ihr Begehren alle Assistentz
s Amts/ es sey bey denen von Unserer Regierung oder
enen Executionen, Pfändungen/ Aufhebung oder Ar-
n, gang ohnweigerlich und auf das schleunigste leisten/
nicht

nd-Neuter.

